

13. Austausch mit dem Collège Saint Victrice aus Bihorel/Rouen



Die französischen Schülerinnen und Schüler des Collège Saint Victrice besuchten vom 1.12.-10.12.2019 unsere Schule. In diesen 10 Tagen wohnten sie in den Familien ihrer deutschen Austauschschüler/innen.

Am Sonntag gegen 18 Uhr wurden die Franzosen von ihren Gastfamilien in unserer Mensa herzlich begrüßt.



Montag früh ging das Programm für die Franzosen schon los. Neben den vielen Weihnachtsmärkten, die in dieser Woche besucht wurden, fuhren sie auch in den Aqua-Zoo nach Düsseldorf, den Wuppertaler Zoo mit pädagogischer Führung und anschließender Schwebefahrbahnfahrt sowie das Haus der Geschichte in Bonn. Von dort aus musste einfach ein kurzer, „geschmack-voller“ Abstecher ins HARIBO-Werk erfolgen.



Außerdem fand erstmalig ein Sportprojekt im Bereich Hip-Hop/Dance Hall statt, bei dem bei toller Musik modernes Tanzfeeling entstehen konnte. Sogar die Lehrer / innen machten mit und waren begeistert.



Das jährliche Highlight für alle, deutsche wie französische Schüler/innen, war die Fahrt ins Phantasialand nach Brühl: einen ganzen Tag lang Abenteuer und Weihnachtseindrücke.



Am Wochenende wurde die Zeit vielseitig mit den Familien verbracht.

Montag konnte eine Teilgruppe der Austauschschüler/innen unter Anleitung in unserer Schulküche Weihnachtsplätzchen backen (und probieren ☺), und manche durften im Unterricht ihrer Austauschpartner schnuppern. Danach ging es für eine letzte Shoppingtour nach Remscheid. Nachmittags trafen sich alle beteiligten Familien, Schüler/innen und Lehrer/innen beim abschließenden Adventskaffeetrinken in der Mensa. Hier fand bei leckerem, selbstgebackenem Kuchen auch ein Rückblick und Ausblick auf Mai 2020 statt, wenn wir unsere „Corres“ in Bihorel besuchen.

Unser Fazit der 10 ereignisreichen Tage: wir hatten alle eine tolle Zeit voller Spaß, Freude, lustigen Gesprächssituationen und verbrachten eine Menge Zeit auf Weihnachtsmärkten, die unsere französischen Freunde so lieben ☺.

Ein Wunsch unserer „Corres“ blieb jedoch unerfüllt: der heißersehnte Schnee fiel leider nicht. Wir schauen mal im nächsten Dezember.

Paulina Eschemann (9 d)